Sonderpreis – Branche Baustoffe - Steine - Erden | 2013

Sicheres Öffnen der Revisionsklappe an einem Kreiselbrecher

Einfache Lösung – große Wirkung: Ein einfacher Umbau des Verschlusses einer Wartungsklappe an einem Kreiselbrecher bringt die mit der Instandhaltung beauftragten Beschäftigten beim Öffnen aus dem Gefahrenbereich.

Die Norddeutsche Naturstein GmbH nutzt Kreiselbrecher zur Zerkleinerung von Gestein. Während einer Störung schaltete sich der Brecher ab. Es kam durch einen Materialnachlauf zur Überschüttung im Brechraum. Beim anschließenden Öffnen der Wartungsklappe fiel dem Mitarbeiter ein Gesteinsbrocken auf den Fuß.

Um das Unfallrisiko an dieser Stelle zu minimieren, musste der Standort zum Öffnen verändert werden. Herstellerseitig ist der Hebel zum Verriegeln direkt an der Wartungsklappe montiert. Die nun gefundene Lösung sieht die Befestigung eines verlängerten Hebels mit Drehpunkt links daneben direkt am Brecher vor. Durch den verlängerten Hebelarm lässt sich die Verriegelung leichter öffnen – und der Bein- und Fußbereich des Mitarbeiters sind so zwangsläufig außerhalb der Gefahrenzone.

Für diese Idee erhalten Jürgen Beziel und Henning Baumert von der Norddeutschen Naturstein GmbH den Sonderpreis 2013 der Branche Baustoffe - Steine - Erden.

Jahr:	**2013**
Kategorie:	**Herstellung von Transportbeton / Mörtel / Trockenbaustoffen**
Kontakt:	**Norddeutsche Naturstein GmbH**
	Altenhäuser Straße 41
	39345 Flechtingen



Henning Baumert (links) und Jürgen Beziel.



Der Öffnungshebel ist nun nicht mehr an der Klappe selbst, sondern verlängert am Gehäuse der Maschine angebracht.



Beim Öffnen selbst steht der Mitarbeiter nun weit genug von der Klappe weg, so dass ihm keine Steine mehr auf die Beine fallen können.